

DIN EN 508-1



ICS 91.060.20

Ersatz für
DIN EN 508-1:2014-08**Dachdeckungs- und Wandbekleidungsprodukte aus Metallblech –
Spezifikation für selbsttragende Dachdeckungsprodukte aus Stahlblech,
Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech –****Teil 1: Stahl;****Deutsche Fassung EN 508-1:2021**

Roofing and cladding products from metal sheet –
Specification for self-supporting products of steel, aluminium or stainless steel sheet –
Part 1: Steel;
German version EN 508-1:2021

Produits de couverture et de bardage en tôle métallique –
Spécification pour les produits autoportants en tôles d'acier, d'aluminium ou d'acier
inoxydable –
Partie 1: Acier;
Version allemande EN 508-1:2021

Gesamtumfang 52 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 508-1:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 „Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-06 AA „Dachdeckungsprodukte aus Metallblech (SpA zu CEN/TC 128/SC 7)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 508-1:2014-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm wurde inhaltlich und redaktionell überarbeitet.
- b) Normenbezüge wurden aktualisiert;
- c) der Anwendungsbereich wurde auf Wandbekleidungsprodukte ausgeweitet;
- d) Metallüberzug ZM wurde neu in die Norm aufgenommen,
- e) Metallüberzug AZ in Verbindung mit organischer Beschichtung wurde aus der Norm gestrichen;
- f) neue höherfeste Stahlsorten wurden in die Norm aufgenommen;
- g) die Tabellen mit Metallüberzügen in Anhang C wurden aktualisiert und ergänzt;
- h) die Toleranzangaben für Kassettenprofile wurden verändert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 508-1: 2000-12, 2009-07, 2014-08
DIN EN 508-1 Berichtigung 1: 2009-11

Deutsche Fassung

Dachdeckungs- und Wandbekleidungsprodukte aus
Metallblech —
Spezifikation für selbsttragende Dachdeckungsprodukte aus
Stahlblech, Aluminiumblech oder
nichtrostendem Stahlblech —
Teil 1: Stahl

Roofing and cladding products from metal sheet —
Specification for self-supporting products of steel,
aluminium or stainless steel sheet —
Part 1: Steel

Produits de couverture et de bardage en
tôle métallique —
Spécification pour les produits autoportants en tôle
d'acier, d'aluminium ou d'acier inoxydable —
Partie 1: Acier

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 21. Juni 2021 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
3.1 Allgemeines.....	7
3.2 Werkstoffdefinitionen	7
3.3 Profildefinitionen.....	9
3.4 Geometrische Definitionen	11
3.5 Symbole und Abkürzungen	13
4 Anforderungen.....	14
4.1 Allgemeines.....	14
4.2 Werkstoffe	14
4.2.1 Werkstoffe für durch Profilwalzen und Gesenkformen hergestellte Profile.....	14
4.2.2 Werkstoffe für Dachpfannen	15
4.2.3 Nennauflagegewicht für metallische Überzüge.....	15
4.2.4 Organische Beschichtungen.....	16
4.3 Produkte	17
4.3.1 Festigkeitseigenschaften	17
4.3.2 Bemessung (Berechnung und Prüfungen) der Festigkeitseigenschaften.....	17
4.3.3 Maße	17
4.3.4 Maßtoleranzen für die Profiltafel	18
4.3.5 Sicherheit im Brandfall	18
5 Prüfverfahren.....	18
5.1 Werkstoffeigenschaften	18
5.2 Mechanische Eigenschaften	18
6 Bezeichnung.....	19
7 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung	19
7.1 Kennzeichnung und Etikettierung.....	19
7.2 Verpackung und besondere Bedingungen bei Auftragserteilung	20
7.3 Transport, Lagerung und Handhabung.....	20
Anhang A (informativ) Stahlblech mit Aluminium-Tauchüberzug (Typ A)	21
A.1 Allgemeines.....	21
A.2 Festlegungen für Dachdeckungs- oder Außenwandbekleidungsprodukte.....	21
A.2.1 Stahlsorten	21
A.2.2 Beschichtungsmasse	21
A.2.3 Maßtoleranzen.....	22
Anhang B (normativ) Mehrfach beschichtetes Stahlblech	23
B.1 Allgemeines.....	23
B.2 Trägerwerkstoff.....	23
B.3 Besondere Anforderungen.....	23
B.3.1 Mindestnennndicken.....	23
B.3.2 Festlegungen für bituminöse Beschichtung	23

B.3.3	Dauerhaftigkeit.....	24
B.4	Fehlerfreiheit.....	24
Anhang C (informativ) Metallische Überzüge.....		25
Anhang D (normativ) Maßtoleranzen		29
D.1	Toleranzen für Trapezprofile.....	29
D.1.1	Allgemeines.....	29
D.1.2	Profilhöhe	29
D.1.3	Sickentiefe	30
D.1.4	Profilbreite.....	31
D.1.5	Breite des Ober- und Untergurtes.....	32
D.1.6	Baubreite.....	32
D.1.7	Biegeradius.....	33
D.1.8	Abweichung von der Geradheit	34
D.1.9	Abweichung von der Rechtwinkligkeit	35
D.1.10	Länge	36
D.1.11	Randwelligkeit des Längsstoßes	37
D.1.12	Krümmungsradius und -winkel.....	38
D.2	Toleranzen für Wellprofile.....	39
D.3	Toleranzen für Dachpfannen.....	39
D.3.1	Allgemeines.....	39
D.3.2	Profilhöhe	40
D.3.3	Stegverschiebung (Bild D.13).....	41
D.3.4	Profilbreite.....	41
D.3.5	Breite von Ober- und Untergurt (Bild D.15)	42
D.3.6	Baubreite.....	42
D.3.7	Biegeradius.....	42
D.3.8	Abweichung von der Geradheit	43
D.3.9	Abweichung von der Rechtwinkligkeit	44
D.3.10	Länge	45
D.3.11	Verengung bzw. Auswölbung.....	45
D.4	Toleranzen für Kassettenprofile	46
D.5	Profilmessverfahren	46
D.5.1	Allgemeines.....	46
D.5.2	Profilhöhe	47
D.5.3	Sickentiefe	47
D.5.4	Profilbreite.....	47
D.5.5	Breite von Ober- und Untergurt	48
D.5.6	Baubreite.....	48
D.5.7	Biegeradius.....	48
D.5.8	Geradheit.....	49
D.5.9	Rechtwinkligkeit	49
D.5.10	Länge	49
D.5.11	Längsstöße.....	49
Literaturhinweise		50

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 508-1:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 „Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2022, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 508-1:2014.

Im Vergleich mit EN 508-1:2014 wurden die folgenden technischen Änderungen vorgenommen:

- der Anwendungsbereich des Dokuments wurde um Wandbekleidungselemente erweitert;
- eine Angabe zur Schmelztauchveredelung mit Zink-Magnesiumüberzug (ZM) wurde hinzugefügt;
- die Angabe zur Schmelztauchveredelung mit Aluminium-Zink-Überzug (AZ) mit organischer Beschichtung wurde gelöscht;
- eine Anforderung in Bezug auf das Biegen wurde hinzugefügt;
- die drei Stahlsorten 390, 420 und 450 wurden hinzugefügt;
- Mindestnennauflagegewichte für Außenanwendungen wurden hinzugefügt;
- eine Klarstellung zu den Toleranzen für Kassettenprofile wurde aufgenommen.

Diese Änderungen und Zusätze können den folgenden Abschnitten und Unterabschnitten entnommen werden: Abschnitt 1; 3.2.4; 3.2.6; 3.2.7; 3.5; 4.1; 4.2.1; 4.2.2; 4.2.3; 4.3.3.1 und Anhang C.

EN 508, *Dachdeckungs- und Wandbekleidungsprodukte aus Metallblech — Spezifikation für selbsttragende Dachdeckungsprodukte aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech*, besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Stahl
- Teil 2: Aluminium
- Teil 3: Nichtrostendes Stahlblech

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Bild 1 gibt die Stellung dieses Dokuments innerhalb des Normensystems des CEN für Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Metallblech an.

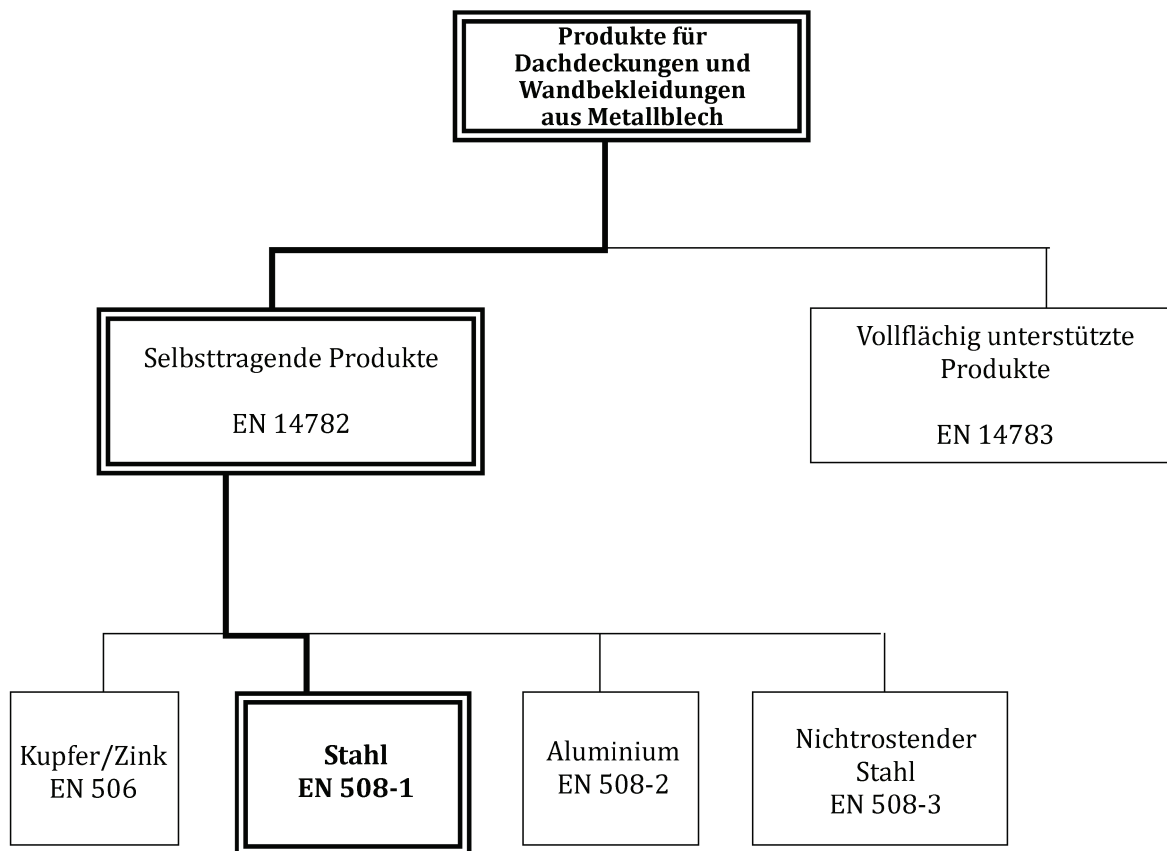


Bild 1 — Normensystem

Im vorliegenden Dokument wurde das Leistungsvermögen des Produktes auf der Grundlage von Berechnungen und mehreren Typprüfungen festgelegt.

Das Leistungsvermögen eines aus diesen Produkten errichteten Daches oder der aus diesen Produkten gefertigten Außenwandbekleidung hängt nicht nur von den in diesem Dokument geforderten Produkteigenschaften, sondern auch von der Konstruktion, der Bauweise und dem Leistungsvermögen der gesamten Dachkonstruktion oder der gesamten Außenwandbekleidung in Bezug auf die Umwelt und die Einsatzbedingungen ab.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von EN 508 legt Anforderungen an selbsttragende Dachdeckungsprodukte, Dachbekleidungsprodukte, Außenwandbekleidungsprodukte, Fassadenpaneel-, Kassettenprofil- und Dachpfannenprodukte zur überlappenden Verlegung fest, die aus Stahlblech mit metallischem Überzug, mit oder ohne zusätzliche organische Beschichtung, gefertigt wurden. Metallbleche zur Verwendung in Verbindung mit Wärmedämmung und Membranen werden ebenfalls behandelt.

Dieses Dokument legt die allgemeinen Merkmale, Definitionen, Klassifizierungen und die Etikettierung für die Produkte fest sowie die Anforderungen an die Werkstoffe, aus denen die Produkte hergestellt werden können. Es ist dafür bestimmt, entweder vom Hersteller verwendet zu werden, um sicherzustellen, dass seine Produkte den Anforderungen entsprechen, oder vom Käufer, um zu überprüfen, ob die Produkte den Anforderungen entsprechen, bevor sie das Werk verlassen. Es legt die Anforderungen an Produkte fest, unter denen diese allen üblichen Einsatzbedingungen gerecht werden können.

Dieses Dokument ist anzuwenden für alle außen verwendeten, überlappend verlegten, selbsttragenden Profiltafeln für Dachdeckungen, Dachbekleidungen, Außenwandbekleidungen, Fassadenpaneele und Kassettenprofile; es ist nicht anzuwenden für Dachpfannentafeln mit einer Oberfläche < 1 m² und gepresste Dachpfannen. Diese Profiltafeln sind so ausgelegt, dass sie das Eindringen von Wind, Regen und Schnee in das Gebäude verhindern und dass alle daraus und alle aus nicht ständig durchgeführten Instandhaltungsarbeiten resultierenden Lasten auf das Bauwerk übertragen werden.

Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für Produkte für tragende Zwecke, d. h. es gilt für Produkte zur Verwendung in Konstruktionen der Klasse III (nach EN 1993-1-3), es ist nicht anzuwenden für Produkte in Konstruktionen der Klassen I und II (nach EN 1993-1-3), die durch Sicherstellung der Plattenschubfestigkeit bzw. des Widerstandes gegen ständige statische Belastungen (mit Ausnahme des Eigengewichts des Metallblechs) zur globalen oder lokalen Stabilität des Bauwerks beitragen.

Anforderungen an die Unterkonstruktion, an die Konstruktion des Dach-, Bekleidungs-, Fassaden- bzw. Dachpfannensystems, an die Ausführung der Verbindungen und an Bekleidungsbleche sind nicht Gegenstand dieses Dokuments.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1427, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Erweichungspunktes — Ring- und Kugel-Verfahren*

EN 10143, *Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl — Grenzabmaße und Formtoleranzen*

EN 10169:2010+A1:2012, *Kontinuierlich organisch beschichtete (bandbeschichtete) Flacherzeugnisse aus Stahl — Technische Lieferbedingungen*

EN 10346, *Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen*

EN 14782, *Selbsttragende Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente für die Innen- und Außenanwendung aus Metallblech — Produktspezifikation und Anforderungen*

EN ISO 6270-1, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Beständigkeit gegen Feuchtigkeit — Teil 1: Kondensation (einseitige Beanspruchung) (ISO 6270-1)*

EN ISO 6988, *Metallische und andere anorganische Überzüge — Prüfung mit Schwefeldioxid unter allgemeiner Feuchtigkeitskondensation (ISO 6988)*

EN ISO 9227, *Korrosionsprüfungen in künstlichen Atmosphären — Salzsprühnebelprüfungen (ISO 9227)*

3 Begriffe

3.1 Allgemeines

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 10169:2010+A1:2012 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1.1

selbsttragendes Element

Produkt, das aufgrund seines Werkstoffes und seiner Form alle aufgetragenen Lasten (z. B. Schnee, Wind, Begehungslasten, Wärmedämmung, Membran) aufnimmt und diese Lasten an auf Abstand angeordnete Auflager abgibt

3.1.2

Wand

sofern keine anderslautenden Festlegungen bestehen, ein vertikaler Teil der Gebäudehülle mit einer maximalen Neigung zwischen 30° und 45°

3.1.3

Dach

alle Elemente der Gebäudehülle, die nicht durch die Definition einer Wand abgedeckt sind

3.2 Werkstoffdefinitionen

3.2.1

feuerverzinktes Stahlblech, Typ Z

durch kontinuierliches Feuerverzinken von kaltgewalzten Bändern aus weichem Stahl zum Kaltumformen oder von Baustahl hergestelltes Produkt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe EN 10346.

3.2.2

Stahlblech mit Zink-Aluminium-Tauchüberzug, Typ ZA

durch kontinuierliche Schmelztauchveredlung von kaltgewalzten Bändern aus weichem Stahl zum Kaltumformen oder von Baustahl mit einer Legierung aus Zink und etwa 5 % Aluminium (nominaler Massenanteil) in einer Fertigungslinie hergestelltes Produkt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe EN 10346.

3.2.3

Stahlblech mit Tauchüberzug aus einer Aluminium-Zink-Legierung, Typ AZ

durch kontinuierliche Schmelztauchveredlung von kaltgewalzten Bändern aus weichem Stahl zum Kaltumformen oder aus Baustahl mit einer Legierung aus

- 55 % Aluminium (nominaler Massenanteil),
- 1,6 % Silizium (nominaler Massenanteil), und
- einem Restanteil Zink in einer Fertigungslinie hergestelltes Produkt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe EN 10346.

3.2.4

Stahlblech mit Zink-Magnesium-Tauchüberzug, Typ ZM

durch kontinuierliche Schmelztauchveredlung von kaltgewalzten Bändern aus weichem Stahl zum Kaltumformen oder aus Baustahl mit einer Legierung aus Zink, Aluminium und Magnesium in einer Fertigungslinie hergestelltes Produkt

Anmerkung 1 zum Begriff: Die geschmolzene Überzugslegierung setzt sich aus 1,5 % bis 8 % Aluminium und Magnesium mit einem Magnesiummindestanteil von 0,2 % zusammen; der Restanteil ist Zink.

Anmerkung 2 zum Begriff: Angaben zur chemischen Zusammensetzung und Dichte können beim Hersteller erfragt werden.

Anmerkung 3 zum Begriff: Siehe EN 10346.

Anmerkung 4 zum Begriff: Das Korrosionsschutzverhalten hängt von der ZM-Zusammensetzung ab.

3.2.5

Stahlblech mit Aluminium-Tauchüberzug (Typ A)

durch kontinuierliches Feuermetallisieren mit Aluminium von kaltgewalzten Bändern aus weichem Stahl zum Kaltumformen oder aus Baustahl in einer Fertigungslinie hergestelltes Produkt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Anhang A.

3.2.6

Stahlblech mit organischer Beschichtung

Produkt, hergestellt durch Auftragen von Beschichtungswerkstoffen im Werk mittels Walz- oder Spritzauftrag oder Kaschieren mit Kunststoff-Folien auf Trägerwerkstoffe aus beschichtetem Stahlblech vom Typ Z, Typ ZA, Typ ZM oder Typ A

Anmerkung 1 zum Begriff: EN 10169:2010+A1:2012 behandelt diese Art beschichteten Stahls.

3.2.7

mehrfach beschichtetes Stahlblech

Produkt, hergestellt aus feuermetallisierten (Typ Z, Typ ZA, Typ AZ, Typ ZM oder Typ A), kaltverformten Bändern aus weichem Stahl zum Kaltumformen oder aus Baustahl durch kontinuierlichen, beidseitigen, einfachen oder mehrfachen Auftrag von thermoplastischen Asphaltverbindungen (Mindestdicke 1,5 mm) und anschließender Kaschierung mit einer Metallfolie, wahlweise mit oder ohne Dekorlackierung

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Anhang B.

3.3 Profildefinitionen

3.3.1

Trapezprofil

selbsttragende Profiltafel, bei dem Längs- und Querstöße möglich sind, dessen Obergurte gerundet sein können; darüber hinaus können die Obergurte, Stege und Untergurte ausgesteift sein

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 2, Bild 3, Bild 4 und Bild 5.



Bild 2 — Teil eines typischen Trapezprofils



Bild 3 — Teil eines typischen Trapezprofils mit runden Obergurten



Bild 4 — Teil eines typischen Trapezprofils mit ausgesteiftem Obergurt und Steg



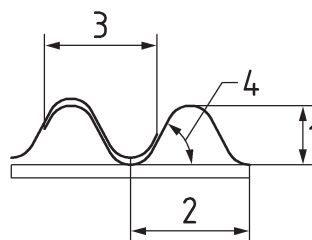
Bild 5 — Teil eines typischen Trapezprofils mit ausgesteiftem Untergurt

3.3.2

Wellprofil

selbsttragende Profiltafel, das für Überlappung in Längs- und Querrichtung ausgelegt ist, bestehend aus einer Reihe von bogenförmigen Ober- und Untergurten, die mit tangentialen Stegen verbunden sind

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 6.



Legende

- 1 Profilhöhe
- 2 Profilbreite
- 3 Überlappung
- 4 Winkel

Bild 6 — Teil eines typischen Wellprofils

3.3.3

Stehfalzprofil

verdeckte Befestigung

selbsttragende Profiltafel, das so profiliert ist, dass die Befestigungen innerhalb der Konstruktion verdeckt und vor Witterungseinflüssen geschützt sind

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Profilausbildung ermöglicht die Bildung von Längsstößen vor Ort.

Anmerkung 2 zum Begriff: Da diese Arten von Dachdeckungs- oder Außenwandbekleidungsprodukten in firmenspezifischen Dachdeckungs- oder Außenwandbekleidungs-systemen verwendet werden, sind in diesem Teil von EN 508 keine baulichen Anforderungen angegeben.

Anmerkung 3 zum Begriff: Siehe Bild 7 und Bild 8.

Anmerkung 4 zum Begriff: Die Bemessungswerte dieser Produkte werden üblicherweise durch Versuche ermittelt.



Bild 7 — Typisches Profil mit Stehfalz

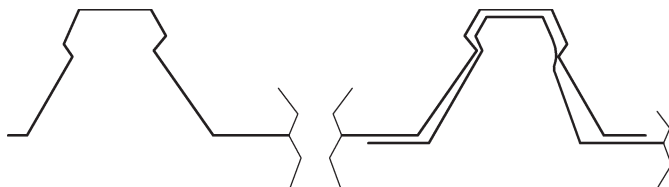


Bild 8 — Typisches Profil mit verdeckten Befestigungen

3.3.4

Dachpfannenprofil

Teil typischer Dachpfannenprofile, das Längs- und/oder Querstöße ermöglicht

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Dachpfannenprofil kann Stufenfalze haben.

Anmerkung 2 zum Begriff: Da diese Arten von Dachdeckungs- oder Außenwandbekleidungsprodukten in firmenspezifischen Dachdeckungs- oder Außenwandbekleidungs-systemen verwendet werden, sind in diesem Teil von EN 508 keine baulichen Anforderungen angegeben.

Anmerkung 3 zum Begriff: Siehe Bild 9 a), Bild 9 b) und Bild 9 c).

Anmerkung 4 zum Begriff: Die Bemessungswerte dieser Produkte werden üblicherweise durch Versuche ermittelt.

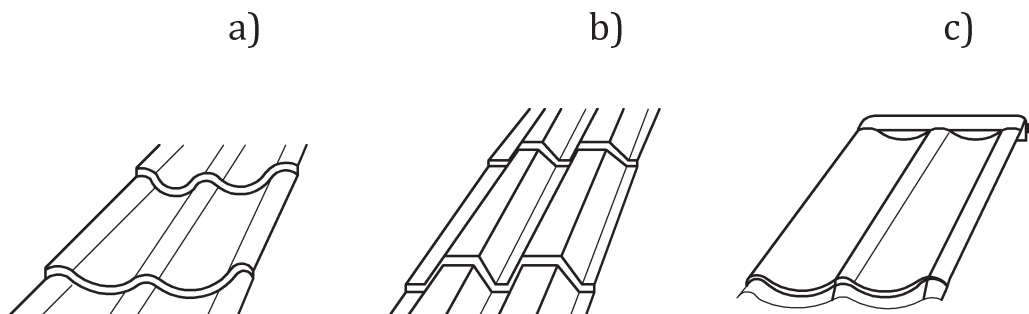
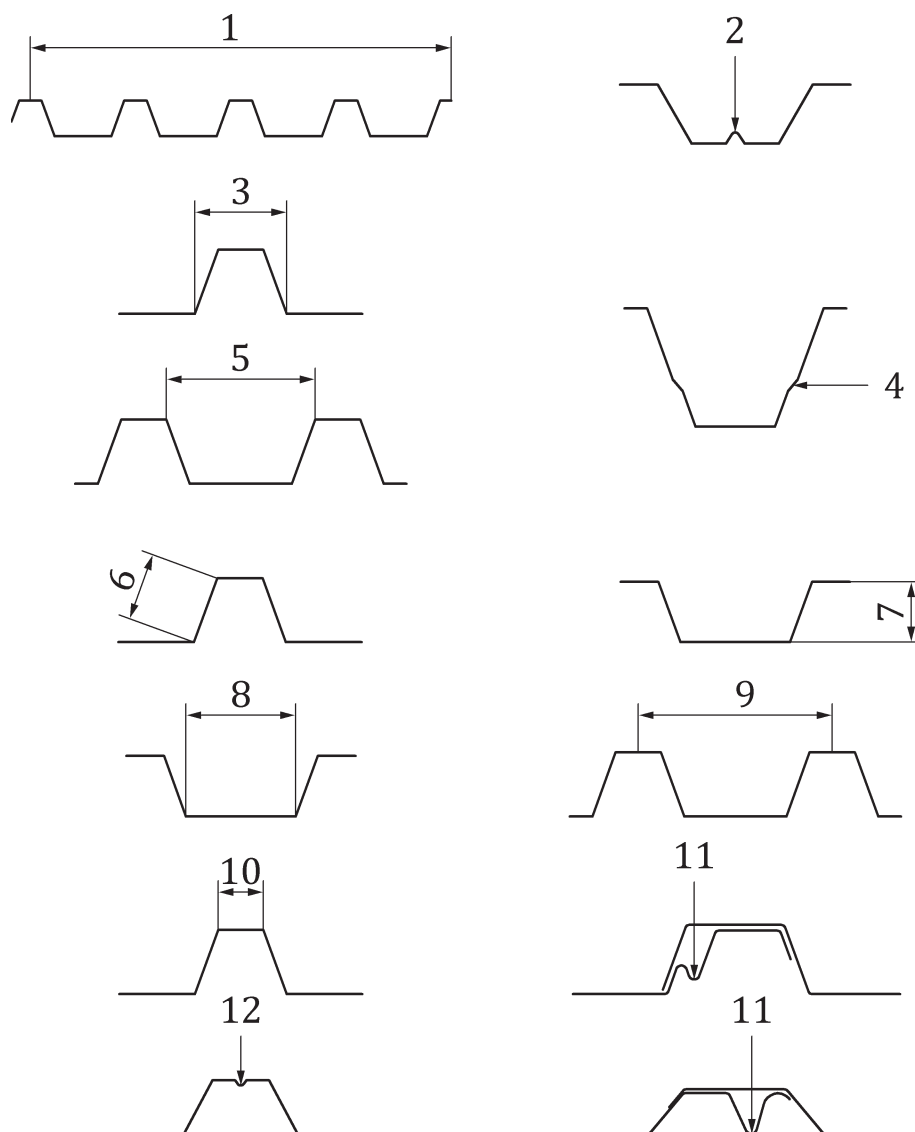


Bild 9 — Typische Dachpfannenprofile

3.4 Geometrische Definitionen

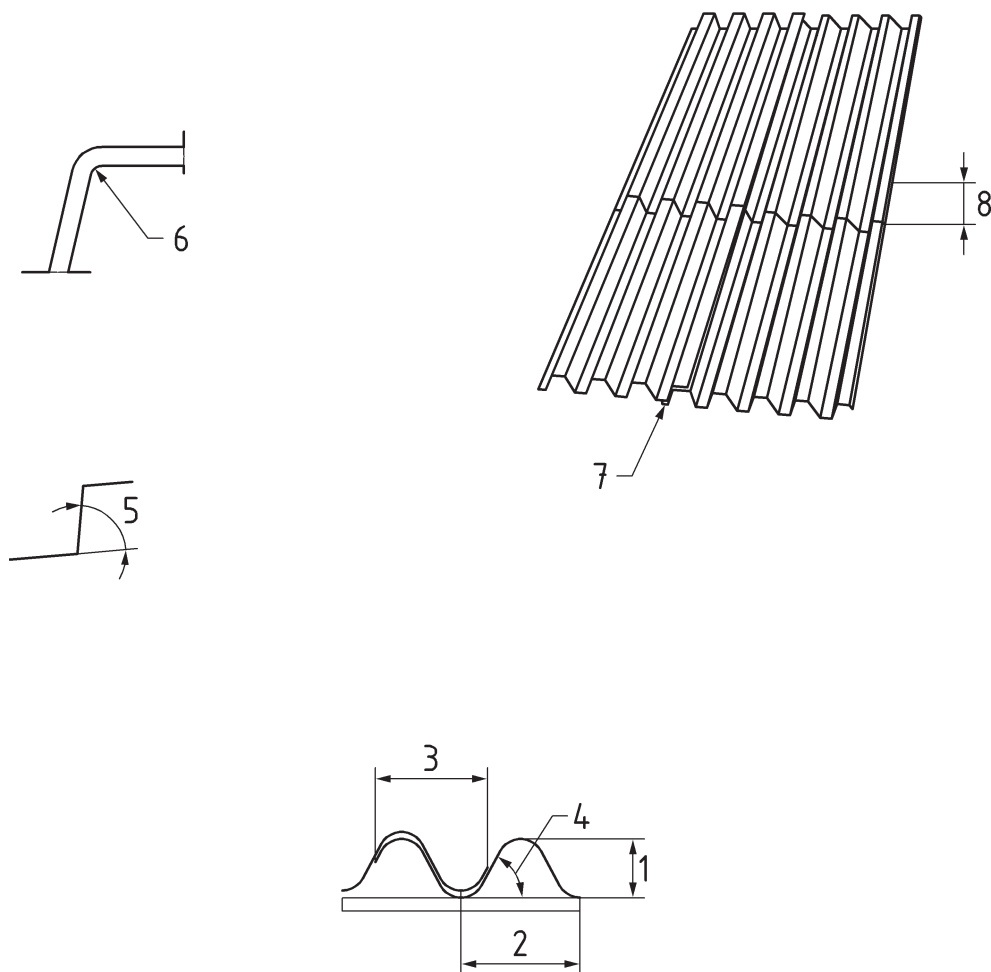
Anmerkung 1 zum Begriff: Die Bezeichnungen der verschiedenen Teile typischer Trapezprofile sind in Bild 10 und Bild 11 festgelegt mit zusätzlichen Definitionen für Wellprofile in Bild 6 und Dachpfannenprofile in Bild 12.



Legende

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1 Baubreite | 7 Profilhöhe |
| 2 Untergurtsicke | 8 Untergurt |
| 3 Rippe | 9 Profilbreite |
| 4 Stegsicke | 10 Obergurt |
| 5 obere Öffnungsbreite | 11 Entwässerungsnut |
| 6 Steg | 12 Obergurtsicke |

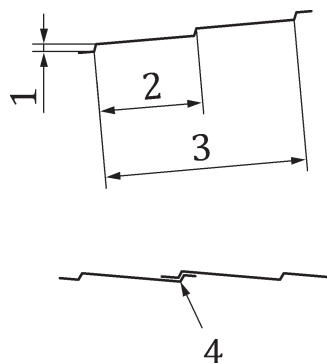
Bild 10 — Definitionen von Teilen typischer Trapezprofile



Legende

- 1 Profilhöhe
- 2 Profilbreite
- 3 Überlappung
- 4 Winkel
- 5 Stegwinkel
- 6 Biegeradius
- 7 seitliche Überlappung, im Prinzip wie für Dachpfannen
- 8 Querstoß

Bild 11 — Definitionen von Teilen typischer Trapezprofile



Legende

- 1 Stufenfalzhöhe
- 2 Stufenfalzlänge
- 3 Stufenfalzanzahl
- 4 Querstoß

Bild 12 — Definitionen von Teilen typischer Dachpfannen

3.5 Symbole und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Symbole und Abkürzungen.

Z	feuerverzinkter Stahl
ZA	schmelztauchveredelter Stahl mit Zink-Aluminium-Überzug
ZM	schmelztauchveredelter Stahl mit Zink-Magnesium-Überzug
AZ	schmelztauchveredelter Stahl mit einem Überzug aus Aluminium-Zink-Legierung
A	schmelztauchveredelter Stahl mit Aluminium-Überzug
ML	mehrfach beschichteter Stahl
AY	Acryl-Flüssigbeschichtung
SP	Polyester-Flüssigbeschichtung
SP-PI	silikonmodifizierte Polyester-Flüssigbeschichtung
HDP	hochbeständiger Polyester
PVDF	Polyvinylidenfluorid-Flüssigbeschichtung
PVC(P)	Polyvinylchlorid-(Plastisol-)Beschichtung, im Coil-Coating-Verfahren aufgetragen
PUR	Polyurethan-Flüssigbeschichtung
PUR-PA	polyurethanmodifizierte Polyester-Flüssigbeschichtung
SP-PA	polyamidmodifizierte Polyester-Flüssigbeschichtung
PVC(F)	Polyvinylchlorid-(Plastisol-)Folienbeschichtung

PVF(F)	Polyvinylfluorid-Folienbeschichtung
PE(F)	Polyethylen-Folienbeschichtung
PET(F)	Polyethylen-Terephthalat-Folienbeschichtung
PP(F)	Polypropylen-Folienbeschichtung

BEISPIELE

Z275 PVDF	PVDF-Flüssigbeschichtung, auf kontinuierlich feuerverzinktes Stahlblech aufgebracht. Gesamtnennaufgabe von 275 g/m ² , beidseitig.
Z275	Feuerverzinkung, Gesamtnennaufgabe von 275 g/m ² , beidseitig.
ZA255	Tauchüberzug aus Zink-Aluminium, Gesamtnennaufgabe von 255 g/m ² , beidseitig.
AZ185	Tauchüberzug aus Aluminium-Zink-Legierung, Gesamtnennaufgabe von 185 g/m ² , beidseitig.
ZM 120	Tauchüberzug aus Zink-Magnesium, Gesamtnennaufgabe von 120 g/m ² , beidseitig.

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Das Produkt muss aus Werkstoffen hergestellt werden, die die Bedingungen von 4.2 erfüllen.

Der Biegeradius der Profilierung sollte die Formgebungsgrenzen des Werkstoffes berücksichtigen, um Risse in den Überzugsschichten (metallisch und organisch) zu vermeiden, die zu vorzeitiger Korrosion führen. Standardmäßig sollte der innere Umformradius mindestens das Zweifache der Werkstoffdicke betragen; andere Radien sind mit dem Bandlieferanten abzustimmen.

Der Lieferant der Werkstoffe ist verantwortlich für die Durchführung der notwendigen Prüfungen, um zu überprüfen, ob die dem Hersteller gelieferten Werkstoffe den Anforderungen genügen, und sollte die entsprechenden Prüfbescheinigungen (nach EN 10204) auf Anfrage zur Verfügung stellen.

ANMERKUNG Die Symbole und Abkürzungen zur Benennung der Stahlsorte, der Art und der Auflage der metallischen Überzüge sind die aus den in Abschnitt 2 referenzierten Normen.

Die Produktprüfungen müssen vom Hersteller, von einer anerkannten Prüfstelle oder einem unabhängigen Dritten und nach einem festgelegten Zeitplan durchgeführt werden. Ein ständiges Qualitätskontrollsystem muss vom Hersteller eingeführt werden¹.

4.2 Werkstoffe

4.2.1 Werkstoffe für durch Profilwalzen und Gesenkformen hergestellte Profile

Als Werkstoff für durch Profilwalzen und Gesenkformen hergestellte, selbsttragende Profile ist eine der in der entsprechenden Werkstoffnorm EN 10346 festgelegten Stahlsorten nach Tabelle 1 zu wählen.

¹ Z. B. ein Qualitätsmanagementsystem auf der Grundlage von EN ISO 9001.